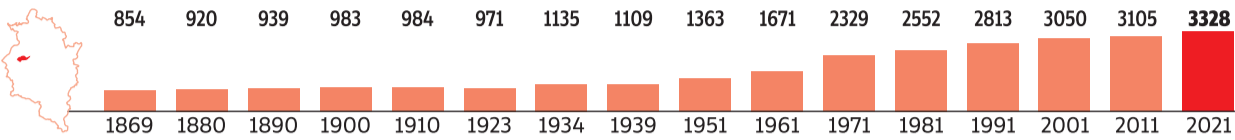


# Heimat FELDKIRCH

## Bevölkerung in Zwischenwasser

Bevölkerungsentwicklung



QUELLE: STATISTIK AUSTRIA

**Heute in den VN**

E-Learning  
Tipps für erfolgreiche digitale Lernen

Förderungen  
Finanzielle Bildungs- und Berufsmöglichkeiten

Karriereschancen  
Weiterbildungen, Stipendien, Karriereverläufe

## AUS DEN GEMEINDEN



Die Schulstraße ist für die Arbeiten am Betreuten Wohnen gesperrt.

MÄSER

## Straßensperre für Tiefbauarbeiten

**ALTACH** Im Zuge der Bauarbeiten für das kürzlich gestartete Projekt „Betreutes Wohnen im Friedriehs-feld“ ist es, wie die Gemeinde mitteilt, notwendig, die Schulstraße für die Dauer der Tiefbauarbeiten für den motorisierten Verkehr zu sperren. Die Sperre umfasst den Bereich zwischen der Schweizer Straße und dem Haus Schulstraße 2 (Pfarrhof). Die Zufahrt für Anrainer ist ungehindert vom Hanfland und dem Alteichweg möglich. Für Fußgänger und Radfahrer ist der Durchgang bzw. die Durchfahrt ungehindert möglich.



Aufgrund der hohen Infektionszahlen entfällt das Reparaturcafé im Februar.

HE

## Reparaturcafé abgesagt

**GÖFIS** Reparieren statt wegwerfen lautet die Devise des Reparaturcafés in Göfis. Eigentlich hätte dieses am kommenden Samstag, 19. Februar, wieder seine Tore im Workshop Büttels geöffnet. Aufgrund der derzeitigen Coronalage wird das Reparaturcafé aber nicht stattfinden. Der nächste planmäßige Termin ist der 19. März.

## Bundespolizei zieht vorübergehend um

**RANKWEIL** Das Gebäude der Bundespolizei in Rankweil, Bahnhofstraße 1, wird derzeit saniert. Für die Dauer der Arbeiten – voraussichtlich drei Monate – ist die Bundespolizei gemeinsam mit der Gemeindepolizei im Obergeschoß des Gebäudes an der Bahnhofstraße 6 untergebracht. Die Kontaktdaten der Bundespolizei wie beispielsweise Telefonnummern bleiben während der vorübergehenden Unterbringung bestehen.

# Aufschlag für Tennisplatzerweiterung

Noch in diesem Monat soll die Bauverhandlung für die Erweiterung der Tennisanlage in Schlins über die Bühne gehen.

**SCHLINS** Seit über 40 Jahren duellieren sich die Tennisfreunde in der Walgaugemeinde auf den drei Tennisplätzen der klubeigenen Anlage des UTC Schlins. Nachdem sich der Verein in den letzten Jahren aber immer mehr an Zulauf erfreut und für Neumitglieder kaum mehr Trainingseinheiten und Spielmöglichkeiten angeboten werden können, laufen bereits seit einigen Jahren Planungen für eine Erweiterung der Anlage.

## Neuer Platz, modernes Klubheim

Dementsprechend präsentierte der Verein im vergangenen Jahr sein Wunschprojekt mit einem vierten Tennisplatz sowie einer Modernisierung des Klubheims. Doch nicht nur auf dem Platz selbst soll es künftig noch sportlicher zur Sache gehen, sondern auch auf dem Weg zur Anlage. Laut Plan ist es nämlich vorgesehen, den Parkplatz zu verkleinern. Die Besucher sollen dadurch animiert werden, den Weg zum Tennisplatz mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückzulegen. In den letzten Wochen und Monaten wurden nun die Pläne finalisiert. Bei der Gemeindevertretersitzung im Jänner wurden auch



Der Platz war knapp geworden, nun bekommt der UTC Schlins ein viertes Spielfeld.

VN/WIM



„Wenn alles nach Plan läuft, wird bald der vierte Tennisplatz gebaut.“

Wolfgang Lässer  
Bürgermeister

schon die ersten Baumeisterarbeiten vergeben. Laut Projektleiter Gerhard Tschabrun liege zwar noch kein endgültiger Bauzeitplan vor, allerdings sei die Bauverhandlung für Donnerstag, den 24. Februar, geplant. Gleich darauf soll es dann auch schon losgehen. Anvisiert wird als Baustart der 28. Februar und per Ende April sollen die Arbeiten bereits abgeschlossen sein. Der Fokus liegt

dabei auf dem Tennisplatz, während die Umbauarbeiten am Klubheim bis Mitte Mai abgeschlossen sein sollten.

## Tennisplatz in Gemeindehand

Die Kosten, aktuell wurden Aufträge in der Höhe von rund 360.000 Euro vergeben, werden von der Gemeinde getragen. Die Tennisanlage, welche sich bis dato noch im Besitz des Vereins befindet, wird damit auch kostenfrei in das Eigentum der Gemeinde übergehen. Die entsprechenden Vertragsentwürfe liegen bereits vor und sollten auch in den kommenden Wochen unterzeichnet werden. „Wenn alles nach Plan läuft, wird bald der vierte Tennisplatz gebaut. Dafür wird aller-



Auch das Klubheim wird im Zuge der Maßnahmen modernisiert.

dings der geplante Padel-Court aus Kostengründen nicht kommen“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Lässer. Die Tennisfreunde in Schlins können sich dementsprechend in diesem Sommer neben einem modernisierten Klubheim auch über einen zusätzlichen Platz freuen. **MIMA**



Auditor Wolfgang Gliebe (Quality Austria), PINA-Geschäftsführer Martin Fellacher und Christina Schertler von quintmanagement.

PINA

## PINA erhielt ISO-Re-Zertifizierung

**FELDKIRCH** Ende Jänner fand in den Räumlichkeiten des Instituts PINA in Feldkirch das Audit zur Zertifizierung nach der ISO-Norm 21001 statt. Zwei Jahre, nachdem PINA erstmalig für das Bildungszentrum in Feldkirch von Quality Austria mit einem ISO-Zertifikat ausgestattet wurde, kam es zur Re-Zertifizierung und Erweiterung. Bei der freiwilligen, externen Qualitätsüberprüfung wurde dieses Mal noch tiefer Einblick genommen, sodass nun die Dienstleistungen in den Bereichen Supervision & Coaching, Beratung & Begleitung sowie Aus- & Weiterbildung mit dem Qualitätszertifikat ausgestattet wurden.

## Wichtiger Blick von außen

„Der Blick von außen ist uns wichtig und bringt auch immer wieder gute, neue Anregungen“, fasst Geschäftsführer Martin Fellacher zusammen. „Das Audit ist ja quasi der krönen-

de Abschluss. Das ganze Jahr über arbeiten wir an der Verbesserung der Systeme, sodass die erfolgreiche Überprüfung von außen dann als eine Bestätigung der Arbeit gesehen werden kann.“ Begleitet wird das Institut dabei von Christina Schertler von quintmanagement.

## Familien im Fokus

„Schon in diesem Prozess können wir immer wieder an einen oder anderen Schraubchen drehen. Wichtig ist aber, dass wir das nicht für uns machen, sondern die Ergebnisse bei unseren Kundinnen und Klienten spürbar werden“, so Fellacher. Neben dem Weiterbildungsangebot in Feldkirch stehen auch die Tätigkeiten in der Begleitung und Beratung von Familien im Fokus. „In allen Bereichen holen wir uns das ganze Jahr über Feedback von jenen Menschen, mit denen wir zu tun haben.“